

durch Herbeiführung eines Zusammenschlusses und der Gegenseitigkeit die internationale Geltendmachung des Aufführungsrechts-Schutzes zu fördern. Die Zentralstelle müßte im gemeinsamen Einverständnis eine einheitliche Organisation und Gleichförmigkeit der Satzungen der einzelnen Anstalten anstreben und dort, wo dies notwendig erscheint, zum Zweck des Ausbaus des Aufführungsrechtsschutzes Verbesserungen in der Gesetzgebung zu erreichen trachten.

Als Sitz einer derartigen Zentralstelle würde sich Bern um so mehr empfehlen, als ja dort das vom Leipziger Verlegerkongreß 1901 geschaffene Permanente Bureau seinen Sitz hat und die Bestrebungen der Zentralstelle für Aufführungsrecht mit denjenigen des Permanenten Bureaus zum Teil Hand in Hand gehen.

Überdies hätte die Zentralstelle mit dem offiziellen Bureau der Berner Konvention betreffs der Fragen der Gesetzgebung in ständiger Fühlung zu bleiben.

Ich glaube in meinem heutigen Referat gezeigt zu haben, wie wichtig und wünschenswert die internationale Regelung der Aufführungsrechtsfrage für alle beteiligten Kreise erscheint; ebenso, daß eine solche Regelung ohne die Lösung der augenblicklich in Deutschland herrschenden Schwierigkeiten ganz undurchführbar wäre. Es muß daher das Bestreben aller jener sein, die das Ziel eines weit ausgebauten Aufführungsrechtsschutzes erreichen wollen, vor allem andern eine baldige Lösung der deutschen Aufführungsrechtsfrage herbeizuführen, und ich schlage, zum Schluß meiner Ausführungen gelangt, folgende

Resolutionen

zur Annahme vor:

I.

Der internationale Verlegerkongreß spricht die Erwartung aus, daß schon in einem nahen Zeitpunkt das Einvernehmen aller beteiligten Kreise in Deutschland, das für die Verwertung der Aufführungsrechte von größter Bedeutung ist, erzielt werden möge. Er erwartet namentlich von der Einsicht der Deutschen Anstalt, daß sie den berechtigten Wünschen der Musikverleger und der mit denselben verbundenen Autoren Rechnung trage, um den Beitritt dieser beiden Gruppen zur Anstalt zu ermöglichen.

II.

Der internationale Verlegerkongreß hält es für wünschenswert, daß die außerhalb der deutschen Anstalt stehenden Verleger und Autoren, falls ihren berechtigten Wünschen seitens der Anstalt in gleich ablehnender Weise begegnet würde wie bisher, die Errichtung einer zweiten Anstalt, welche die Interessen dieser Verleger und der von ihnen vertretenen Autoren zu wahren hätte, in Angriff nehmen, um den jetzigen unhaltbaren Zuständen ein Ende zu machen.

III.

Der internationale Verlegerkongreß hält die Errichtung einer internationalen Zentralstelle für musikalisches Aufführungsrecht für das angemessenste Mittel, um zwischen den bestehenden Anstalten entsprechende Beziehungen herbeizuführen, die einheitliche Organisation aller Anstalten zu fördern und in Ländern, wo Anstalten zur Verwertung von Aufführungsrechten noch nicht bestehen, die Errichtung solcher anzustreben.

IV.

Der internationale Verlegerkongreß beauftragt das Permanente Bureau in Bern, die Errichtung einer internationalen Zentralstelle für musikalisches Aufführungsrecht im Einverständnis mit den in Betracht kommenden Interessenten in sein Programm aufzunehmen und zu diesem Behufe die erforderlichen Schritte schon in nächster Zeit zu unternehmen.

Kleine Mitteilungen.

* Bücher-Auktionspreise. — Von der in den Tagen vom 18. bis 23. Juni 1906 bei Oswald Weigel in Leipzig stattgehabten Versteigerung von Büchern aus dem Nachlaß des verstorbenen Geheimen Regierungsrats, Landrats Werner Freiherrn von Schleinitz zu Hersfeld (Hessen) sind wir in der Lage einige bemerkenswerte Preise mitzuteilen:

Katalognummer 129, Goedeke, 76 M.; — Nr. 412, Galerie zc., 14 M 20 S; — Nr. 427, Lessing und Chr. Mylius, 56 M.; — Nr. 433, Bodmer, 45 M 50 S; — Nr. 439, Schink, 21 M.; — Nr. 441, Schmid, 21 M.; — Nr. 676, Gautier, 32 M.; — Nr. 820, Prevost, 29 M.; — Nr. 836, Retif de la Bretonne, 17 M.; — Nr. 837, Monsieur Nicolas, 24 M.; — Nr. 1005, Arnim, 16 M 20 S; — Nr. 1045, Bernhardi, 36 M.; — Nr. 1075, Bodmer, 16 M.; — Nr. 1086, Brentano, 25 M 50 S; — Nr. 1106, Bürgers Gedichte, 23 M 10 S; — Nr. 1111, Callenbach, 20 M 50 S; — Nr. 1114 Cervantes, 25 M.; — Nr. 1117, Claudius, 21 M.; — Nr. 1150, Saffische Dönelen-Vök, 23 M.; — Nr. 1173, Feind, 22 M 50 S; — Nr. 1191, Gaben der Milde, 26 M 50 S; — Nr. 1218, Werther-Band, 35 M.; — Nr. 1224, Gotthelf, 20 M.; — Nr. 1246, Happel, 19 M.; — Nr. 1247, Africanischer Tarnolas, 18 M.; — Nr. 1255, Helwig, 16 M.; — Nr. 1347, Schlegel, 27 M 50 S; — Nr. 1348, Reidhart, 20 M 10 S; — Nr. 1368-1373, Lauthard, ca. 90 M.; — Nr. 1385, Benz, 17 M.; — Nr. 1412, Madame Robur, 31 M.; — Nr. 1426, Menke, 20 M 50 S; — Nr. 1436, Mühlsporth, 21 M 50 S; — Nr. 1483, Pfaffenweiler, 15 M 10 S; — Nr. 1487, Philosophus, 82 M.; — Nr. 1519, Rachel, 15 M 50 S; — Robinsonaden: Nr. 1534, 23 M., — Nr. 1535, 3 M 10 S, — Nr. 1536, 32 M., — Nr. 1537, 35 M 50 S, — Nr. 1538, 39 M., — Nr. 1539, 34 M.; — Nr. 1542, Rost, 14 M 50 S; — Nr. 1544, Vermischte Gedichte, 23 M.; — Nr. 1569, Schaubühne, 29 M.; — Nr. 1577, Scheffner, 40 M.; — Nr. 1587, Schilling, 18 M.; — Nr. 1589, Schink, 20 M.; — Nr. 1643, Volkslieder, 30 M.; — Nr. 1658, Lied, 84 M.; — Nr. 1673, Tscherning, 22 M 50 S; — Nr. 1792, Schattenrisse zc., 15 M 10 S; — Nr. 1868, Schattenrisse zc. 17 M 80 S.

* Internationale Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz. — Die neunte Jahresversammlung der Internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz wird in den Tagen vom 14. bis 16. September 1906 in Mailand zusammenzutreten. Generalsekretär der Vereinigung ist Herr Professor Dr. Albert Osterrieth, Berlin, Wilhelmstraße 57/58.

* Buchhändlerische Unterrichtsfächer auf der Handelshochschule zu Berlin. — Die Handelshochschule, die in Berlin im Oktober d. J. eröffnet wird, soll unter den Handelswissenschaften auch den deutschen Buchhandel berücksichtigen.

Es wird eine Vorlesung gehalten werden (Dozent: der Verlagsbuchhändler H. Buhmann) über »Geschichte und Organisation des deutschen Buchhandels«. Der Lehrplan der Handelshochschule enthält folgende Einteilung: Wissenschaft und Buchhandel — Gliederung der buchgewerblichen Geschäftszweige nach ihrer Geschichte und volkswirtschaftlichen Bedeutung — Buchdruckerkunst — Geschichte des Buchhandels bis zur Zentralisation in Frankfurt a/M. — Messkatalog zc. — Verlegung der Buchhandelszentrale nach Leipzig — Modernes Sortiment — Bücherproduktion nach Ländern, Städten und Kulturgebieten — Die gegenwärtigen Entwicklungstendenzen im nationalen und internationalen Buchhandel — Der Berliner Buchhandel.

Ferner sollen Abendvorlesungen durch »Übungen in der Technik des Verlagsbuchhandels« ausgefüllt werden. Einteilung: Der Büchermarkt — Das Barfortiment — Idee der Buchhandelsbanken — Preis des Buchs. Lektüre: Bücher, »Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft«, sowie die Gegenschriften des deutschen Buchhandels. Aussprache darüber.

Exkursionen: Berliner Buchhändlerhaus — Reichsdruckerei — Königliche Bibliothek — Zweitägiger Aufenthalt in Leipzig zur Zeit der Ostermesse.

Buchbinder-Ausstand. (Vgl. Nr. 163 d. Bl.) — Das Leipziger Tageblatt vom 18. Juli 1906 meldet folgendes: Die seit zehn Wochen im Ausstand stehenden Buchbinder nahmen gestern abend im SanssouciSaal (in Leipzig) das Resultat über die am 14. und 15. Juli stattgefundenen Verhandlungen zur Beilegung

